

Statement / Pressemitteilung

Bund der Deutschen Katholischen Jugend München und Freising
Preysingstr. 93 - 81667 München - Tel.: 0151 - 54 60 91 62

Wann? Wenn nicht jetzt!

BDKJ fordert weitreichende Konsequenzen im Erzbistum München und Freising

München 22. Januar 2022 - Das am 20. Januar 2022 veröffentlichte Gutachten zu sexuellem Missbrauch im Bereich der Erzdiözese München und Freising von der Rechtsanwaltskanzlei Westpfahl, Spilker, Wastl (WSW) zeigt im Detail den Umfang der Pflichtverletzungen in den Jahren 1945 bis 2019. Es war höchste Zeit, dass darin explizit persönlich Verantwortliche der höchsten Leitungsebene sowie systemische und strukturelle Fehler im Umgang der katholischen Kirche mit sexualisierter Gewalt benannt wurden.

Im Mittelpunkt müssen die Betroffenen sexualisierter Gewalt stehen. Ihr Leid gilt es anzuerkennen. Wir fordern einen Paradigmenwechsel, hin zum Schutz der Menschen und der Aufarbeitung für die Betroffenen, weg vom Schutz der Institution Kirche. Nun ist die Zeit der Gutachten vorbei, es ist Zeit Verantwortung zu übernehmen. Wir fordern die Verantwortlichen in der Erzdiözese München und Freising auf weitreichende Konsequenzen zu ziehen. Heutige und frühere Verantwortliche müssen neben der institutionellen, auch ihre persönliche Schuld eingestehen und sich für ihr Fehlverhalten aufrichtig entschuldigen.

„Die detaillierte juristische Bewertung durch das jetzt vorliegende Gutachten ist das eine, Schuldeingeständnis und Übernahme von persönlicher Verantwortung sowie ein unabdingbarer Systemwechsel das andere“, betont Jana Wulf, Diözesanvorsitzende des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) im Erzbistum München und Freising.

Generell müssen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen die systemischen und strukturellen Probleme der Institution Kirche, wie unkontrollierte Machtausübung und unzulängliche Partizipation geändert werden. „Dieser Systemwandel kann in der katholischen Kirche nur gelingen, wenn er ganz oben beginnt“, so Jana Wulf.

verantwortlich: Jana Wulf, Diözesanvorsitzende

Der BDKJ München und Freising ist der Dachverband der katholischen Jugendverbände im Erzbistum. Seit 1947 setzt er sich diözesanweit für die politischen, sozialen und kirchlichen Interessen junger Menschen ein. Er vertritt rund 102.000 Kinder, Jugendliche und jungen Erwachsene, die in katholischen Jugendverbänden und der katholischen Jugendarbeit in den Pfarreien aktiv sind.